

## N.K. Roerich hat die Ein-Dollar-Banknote nicht entworfen Offener Brief an die Zeitung "Komsomolskaya Pravda"

Im März 2009 erschien in der Zeitung "Komsomolskaya Pravda" eine Artikelserie [1] von Evgenij Chernykh über den US-Dollar und die Gründe für die Weltwirtschaftskrise. Der Autor behauptet, dass "in den amerikanischen Dollar geheime Symbole von unserem Maler und Mystiker Nicholas Roerich eingezeichnet wurden". Ein wesentlicher Teil aller drei Artikel sind dieser seltsamen Hypothese gewidmet, E. Chernykh führt dort aber keine glaubwürdigen Beweise an. In den Artikeln sind sogar offensichtliche Fehler in Daten und Ereignissen enthalten, die dadurch seine Anschuldigungen gegen Nicholas Roerich gegenstandslos machen.

Ein Beispiel: "Wir haben bereits über das Geheimnis der Ein-Dollar-Banknote aus dem Jahr 1928 geschrieben, die der russische Künstler Nicolas Roerich im Auftrage des zukünftigen Vizepräsidenten der USA Wallace entwarf. <...> Auf der linken Seite der Ein-Dollar-Banknote positionierte Roerich ein großes Siegel der USA".

Die gestalterischen Änderungen an der Ein-Dollar-Banknote, über die in der "Komsomolskaya Pravda" geschrieben wurde, stammen aus dem Jahr 1935, und nicht aus 1928, wie Evgenij Chernykh behauptet. In besagtem Jahr 1928 war Nicholas Roerich noch auf seiner Zentralasien-Expedition, die er seit 1923 durchführte. Auch kannte er H.A. Wallace nicht, der zu dieser Zeit lediglich Redakteur des Landwirtschaftsmagazins "Wallace's Farmer" war [2].

Die wesentlichen Änderungen an der Ein-Dollar-Banknote des Jahres 1935 war die Darstellung beider Seiten [3] des Großen Siegels der Vereinigten Staaten [4]. Dieses Siegel in seiner heutigen Ausführung wurde im Jahre 1782 kurz nach Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika verabschiedet [5]. Auf der offiziellen Website des Finanzministeriums der USA steht geschrieben: "Das Auge und die Pyramide auf der Rückseite der Ein-Dollar-Banknote entstammen dem Großen Siegel der Vereinigten Staaten. Das Große Siegel wurde auf der Rückseite der Ein-Dollar-Banknote der US-Zentralbank erstmals im Jahre 1935 verwendet" [6].

Ich schickte eine Anfrage an das "U.S. Department Of The Treasury" beim Finanzministerium der USA und erhielt am 20. März folgende Antwort: "Wir konnten in unseren Unterlagen keine Hinweise darauf finden, die bestätigen, dass ein Nicholas Roerich jemals bei uns beschäftigt oder für uns tätig war." Weiterhin teilten die Vertreter des Departments mit: "In der Serie 1935 wurde die Rückseite der "Silver Certificates" geändert, um das Große Siegel der Vereinigten Staaten hinzufügen zu können. Edward M. Weaks, Supervisor der Gravurabteilung des Departments war der Designer. Dieses Design wurde ebenfalls verwendet für die Rückseite der Banknoten der US-Zentralbank" [7].

Im Juli 1935 erhielt US-Präsident F. Roosevelt ein erstes Vorabmuster der neuen Banknote vom U.S. Department Of The Treasury. Nicholas Roerich, der sich seit April 1934 auf der Mandschurei-Expedition, fernab von Amerika, befand, konnte diese Dollarnote gar nicht entwerfen. Und in seinen Briefen ist überhaupt keine Erwähnung über das Design von Dollarnoten zu finden.

Wer war denn nun der Initiator des neuen Designs der Ein-Dollar-Banknote? Im Dokument "Commemorating the Seal" [8] auf der Website des State Department steht: "Die Regierung der USA fasste den Beschluss, das Große Siegel der Vereinigten Staaten auf die Dollarnoten aufzubringen" [9]. Das Buch "Geheime Symbole der Dollarnote" von David Ovason [10] ist genauer: "Im Jahre 1935 ordnete Franklyn D. Roosevelt an, die Dollarnote neu zu gestalten. Er ordnete an, dieses neue Design auf den Symbolen des Großen Siegels der Vereinigten Staaten zu entwerfen" [11]. Im Jahre 1976 gab das State Department der USA ein Buch über die Geschichte des Großen Siegels heraus [12]. Dort sind Briefe von H.A. Wallace, dem US-Landwirtschaftsminister der 30-er Jahre, veröffentlicht, die er

in den Jahren 1951 und 1955 geschrieben hat. Henry Wallace erinnert sich in ihnen daran, dass ihm die Idee der Verwendung des Großen Siegels während der Lektüre einer Broschüre über die Geschichte des Großen Siegels gekommen ist. Mit der Idee, das Große Siegel auf den Münzen zu verwenden, wandte er sich an Roosevelt. Dieser fand den Vorschlag gut, bestand jedoch darauf, die Symbole auf der Ein-Dollar-Banknote, nicht jedoch auf Münzen, zu verwenden. Die entsprechende Anordnung schickte Roosevelt an das US-Schatzamt.

Weiter schreibt E. Chernykh: "Das wichtigste Geheimnis versteckte Roerich in der Mitte der Banknote. Oben steht die Aufschrift: "The United States Of America". Etwas tiefer und auf den ersten Blick gut lesbar steht in Latein: "In God We Trust". An welchen Gott?". Die Aufschrift "The United States Of America" gab es schon auf den vorherigen Ein-Dollar-Banknoten. Und den Satz "In God We Trust" gab es im Design von 1935 überhaupt nicht. Erstmals tauchte dieser Text erst im Jahre 1955 auf den "Silver Certificates" auf, erst im Jahre 1963 auf den restlichen Dollarnoten, nachdem der Kongress im Jahre 1956 diesen Satz als offiziellen Leitsatz der Vereinigten Staaten verabschiedete [13]. Hinzu kommt, dass der Satz nicht in Latein, sondern in Englisch geschrieben steht.

Somit kann man mit voller Überzeugung sagen, dass Nicholas Roerich keinerlei Beziehungen zur Gestaltung der Dollarnote hat. Auch ist durch eine Vielzahl von unwiderlegbaren Fakten bekannt, wer Initiator des Austausches der Banknote war, nämlich H. Wallace und F. Roosevelt. Entworfen wurde sie von Edward M. Weaks.

ES gibt noch eine ethische Seite dieses Themas. Durch einige Ausgaben einer bekannten Zeitung zieht sich beharrlich eine Linie – Roerich, Dollar, Wirtschaftskrise. Wer musste unbedingt einen Schatten auf den Namen eines weltweit bekannten Künstlers und Humanisten wie Nicholas Roerich werfen? Das Verhältnis Nicholas Roerichs zu Geld ist bekannt. Für ihn ist es eine Notwendigkeit der modernen Welt, mehr nicht. "Sie schrecken richtigerweise davor zurück, das "der Dollar ein König" ist. Er ist sogar nicht nur König, sondern ein grimmiger Tyrann und Unterdrücker", schreibt Roerich [14].

Hat sich ein Journalist nicht auf harte Fakten stützen anstatt auf Vermutungen und unbestätigte Gerüchte? Er recht, wenn es um einen weltweit bekannten Kulturträger geht. Muss nicht ein Forscher alle Fakten und Erstquellen erkunden und diese gründlich überprüfen, bevor etwas Negatives geschrieben wird? Selbst eine fahrlässige Lüge führt zu irreparablen Schaden, wenn sie millionenfach verbreitet wird.

Wenn Ihrer Zeitung die Wahrheit lieb ist, so veröffentlichen Sie bitte eine offizielle Richtigstellung.

Igor Kokarev, Kirov/Russland

26. März 2009

---

[1] Zeitung "Komsomol'skaya Pravda", Moskau, Nr. 32 (5.03.2009), Nr. (12.03.2009), Nr. 40 (19.03.2009).

[2] [http://senate.gov/artandhistory/art/artifact/Sculpture\\_22\\_00033.htm](http://senate.gov/artandhistory/art/artifact/Sculpture_22_00033.htm)

[3] Im Unterschied zu den meisten Siegeln ist das Große Siegel der Vereinigten Staaten zweiseitig.

[4] The Great Seal Of The United States.

[5] Dokument über die Geschichte des Großen Siegels von der offiziellen Website des State Department der USA: <http://www.state.gov/documents/organization/27807.pdf>

[6] <http://www.treas.gov/education/faq/currency/portraits.shtml#q3>

[7] "We can find nothing in our files to indicate that Nicholas Roerich was ever employed by, or did work for, the BEP <...> With the series 1935, the back design for Silver Certificates were changed to incorporate the Great Seal Of The United States. Edward M. Weeks, supervisor of the BEP Engraving Division, was the designer. This design was also used for the backs of Federal Reserve Notes."

[8] <http://diplomacy.state.gov/documents/organization/101509.pdf>

[9] "The U.S. government decided to place the Great Seal on the dollar bill"

[10] David Ovason. "The Secret Symbols of the Dollar Bill", 2003, Page 13.

[11] "In 1935, Franklin D. Roosevelt ordered that a new dollar bill should be designed. He requested that this new design should be based on a symbolism of the Great Seal of America."

[12] Richard S. Patterson and Richardson Dougall. The Eagle and the Shield: A History of the Great Seal of the United States. 1976.

[13] [http://www.usmint.gov/about\\_the\\_mint/fun\\_facts/index.cfm?flash=no&action=fun\\_facts5](http://www.usmint.gov/about_the_mint/fun_facts/index.cfm?flash=no&action=fun_facts5)

[14] N.K. Roerich. Vorwärtskommen. Blätter aus dem Tagebuch, Band 3, Moskau, Internationales Roerich-Zentrum, 2002, S. 325

[www.roerich-deutschland.de](http://www.roerich-deutschland.de)